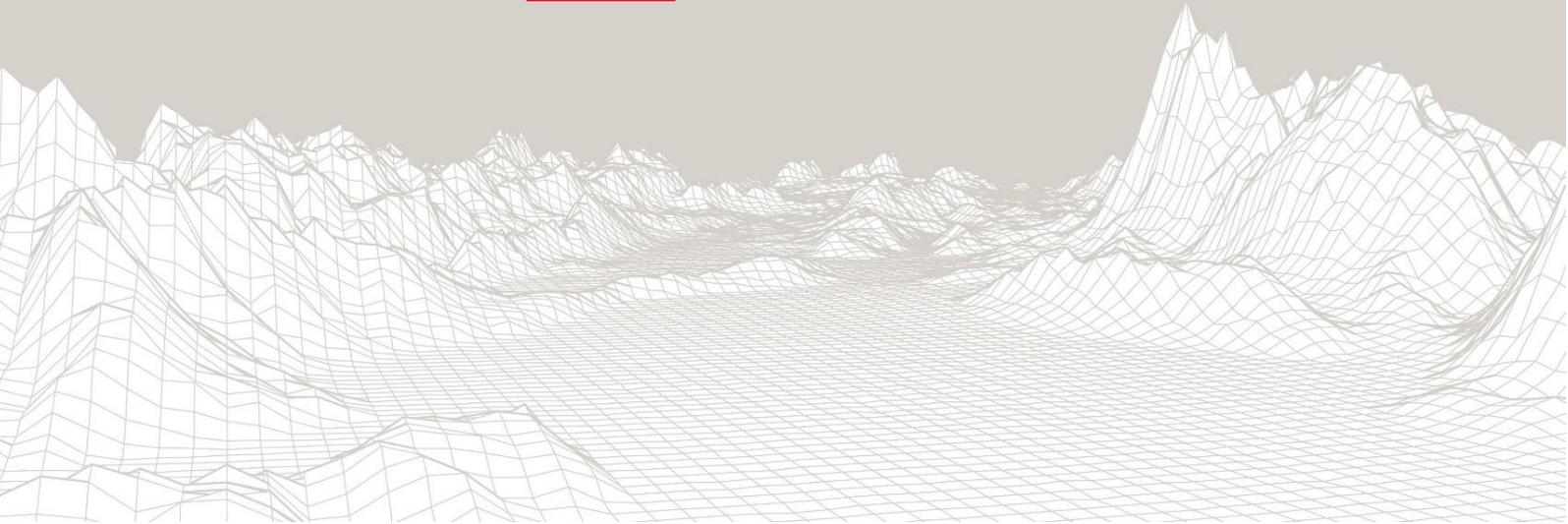




SWISS
BLOCKCHAIN
FEDERATION



Tätigkeitsbericht 2021/2022

Swiss Blockchain Federation

Bern, den 10. Oktober 2022



Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	2
2. Zielerreichung im Tätigkeitsbereich	2
2.1. Zentrale Anlaufstelle und Ansprechpartnerin	2
2.2. Breite wirtschaftliche Verankerung und gesellschaftliche Akzeptanz der Blockchain-Technologie	3
2.3. Interessensvertretung	3
3. Rückblick auf das vergangene Jahr	5
4. Öffentlichkeitsarbeit	7
5. Ausblick	7
6. Vorstand	8
7. Über die Swiss Blockchain Federation	2

Kopie an:

Vorstand der Swiss Blockchain Federation
Mitglieder der Swiss Blockchain Federation
Expert Council der Swiss Blockchain Federation



1. Ausgangslage

Seit nunmehr vier Jahren setzt sich die Swiss Blockchain Federation (SBF) dafür ein, bestmögliche Rahmenbedingungen für das Blockchain-Ökosystem in der Schweiz zu ermöglichen.

Der als Public-Private-Partnership konzipierte Verein zählt heute 72 Mitglieder aus der Schweizer Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die Mitgliederzahlen sind trotz einer natürlichen Fluktuation konstant geblieben und es gibt weiterhin Bestrebungen, neue Mitglieder zu akquirieren. Erfreulicherweise entscheiden sich immer mehr Startups und auch grössere Firmen, der SBF beizutreten und sich aktiv in die Vereinstätigkeiten einzubringen.

Seit dem letzten Tätigkeitsbericht vom 28. September 2021 wurde die Aufgabentätigkeit der Swiss Blockchain Federation um einen weiteren Pfeiler erweitert, die Promotionsinitiative Home of Blockchain.swiss. Somit verteilen sich die Aktivitäten des Vereins neben dem politischen Engagement und der Innovationsförderung auf einen zusätzlichen Bereich.

Die Swiss Blockchain Federation hat am World Economic Forum 2022 in Davos die globale Promotionsinitiative Home of Blockchain.swiss ins Leben gerufen. Home of Blockchain.swiss ist eine neue Public-Private-Partnership unter der Schirmherrschaft von Bundesrat Ueli Maurer, Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartements EFD. Organisiert ist die Initiative als eigenständiger Verein. Neben einer engen Zusammenarbeit mit Switzerland Global Enterprise (S-GE), der offiziellen Schweizer Organisation für Export- und Investitionsförderung, wird das Projekt auch von Kantonen aus den drei grossen Sprachregionen der Schweiz unterstützt. Die Initiative, welche ausländische Firmen auf den Blockchain-Standort Schweiz aufmerksam machen möchte, wurde im House of Switzerland mit einer Ansprache von Bundesrat Ueli Maurer und zwei hochkarätigen Panels eröffnet.

Sämtliche durch ihre Mitglieder gesprochenen finanziellen Mittel werden zweckgebunden durch die SBF verwendet. Zudem ist die SBF nicht gewinnorientiert und befindet sich in einer gesunden finanziellen Lage (S. 11ff.). Dank eines Gönnerbeitrags und der wachsenden Mitgliederzahlen konnte per Ende 2022 erneut ein positiver Ertrag budgetiert werden.

2. Zielerreichung im Tätigkeitsbereich

Im Folgenden wird die Zielerreichung im Tätigkeitsbereich der SBF summarisch skizziert:

- 2.1. Zentrale Anlaufstelle und Ansprechpartnerin
- 2.2. Breite wirtschaftliche Verankerung und Akzeptanz der Blockchain-Technologie
- 2.3. Interessensvertretung

2.1. Zentrale Anlaufstelle und Ansprechpartnerin

Die Swiss Blockchain Federation versteht sich als Dachorganisation für die Blockchain-Industrie in der Schweiz und möchte klare und förderliche Rahmenbedingungen für Unternehmen bewahren, deren Geschäftsmodell auf dieser neuartigen Technologie beruhen. Besonders über die beiden Gremien – Vorstand und Expert Council – werden Tätigkeiten und Wissen gebündelt, welche über die SBF in die politischen Kanäle und an die Öffentlichkeit gelangen. Die SBF leistet somit einen entscheidenden Beitrag dazu, dass Synergien innerhalb der Blockchain-Industrie realisiert werden und dass innerhalb dieses noch jungen Wirtschaftszweiges klare Spielregeln eingehalten werden.

Im Vorstand der SBF sind namhafte Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft aktiv. Während beispielsweise mit Prof. Dr. René Hüsler von der Hochschule Luzern und Prof. Dr. Rolf H. Weber von der Universität Zürich zwei führende Experten aus der Akademie Einsitz haben, zählen auch die Kantone Zürich, Zug und Tessin als auch führende Blockchain-

Firmen zum Gremium. Wertvolle Einsichten bringt ausserdem Philipp Stauffer in die Vorstandssitzungen mit ein, der als Schweizer Investor im Silicon Valley tätig ist.

2.2. Breite wirtschaftliche Verankerung und gesellschaftliche Akzeptanz der Blockchain-Technologie

Die Blockchain-Technologie verspricht breite Anwendungsfelder in sämtlichen Bereichen unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Bei einem hohen Ausreifungsgrad ermöglicht die Blockchain nicht nur Effizienzgewinne und neue Geschäftsmodelle, sondern auch Lösungsansätze für die Bekämpfung des Klimawandels oder für eine transparente Abwicklung in der Gesundheitsbranche.

Diese Arbeit treibt die SBF vorrangig über die Tätigkeiten des Expert Councils voran. Mitglieder der SBF haben verschiedene Arbeitsgruppen gegründet, die von einem Vorsitzenden geleitet werden. Die Arbeitsgruppen arbeiten in unterschiedlichen Zusammensetzungen an Schwerpunktthemen mit definierten Zielvorgaben (Präsentation an Konferenzen, Veröffentlichung von Arbeitspapieren, Treffen mit Behörden usw.).

Folgende Arbeitsgruppen des Expert Councils sind per Ende September 2022 aktiv:



Die Arbeitsgruppen setzen sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Blockchain-Branche sowie aus der herkömmlichen Industrie zusammen. Somit werden ein interdisziplinärer Diskurs und eine umfassende Problemlösungsfindung ermöglicht.

2.3. Interessensvertretung

Die Interessensvertretung der Blockchain-Industrie stellt den Kernbestandteil sämtlicher Aktivitäten der SBF dar.

(1) Stärkung der Standortattraktivität

Die SBF fördert die Stärkung der Standortattraktivität vorrangig über zwei Kanäle. Die gesamte Schweiz profitiert vom weltweiten Ruf des «Crypto Valleys» und hat sich als eine der führenden Destinationen für die Blockchain-Technologie etabliert. Die SBF trägt zu diesem attraktiven Image bei und fördert somit die Ansiedlung ausländischer Firmen, die Generierung von Direktinvestitionen

sowie die Schaffung und Erhaltung der 6'002 Arbeitsplätze bei den 1'128 aktiven Firmen im Blockchain-Bereich¹.

Einerseits stellt die einstimmig angenommene Anpassung der DLT-Gesetzgebung («Blockchain-Regulierung») nicht nur eine Verbesserung der Rahmenbedingungen dar, sondern sorgt in erster Linie für klare Spielregeln und ein «Level Playing Field». Somit verfügt die Schweiz über regulatorische Voraussetzungen, welche weltweit zu den fortschrittlichsten gehören, und hat die Voraussetzungen für die Bildung neuer Geschäftsmodelle und eine höhere Reife an wirtschaftlicher Tätigkeit gesetzt. Über ihre Aufklärungs- und Kommunikationsarbeiten hat die SBF einen entscheidenden Beitrag an dieses politische Signal an den Technologiestandort Schweiz geleistet, was als Erfolg für den Verein gewertet werden kann.

Andererseits ist die SBF bestrebt, den durch das DLT-Gesetz verliehenen Aufschwung für eine Stärkung der Standortattraktivität zu nutzen. Vor diesem Hintergrund wurde Home of Blockchain.swiss mit zahlreichen Partnern ins Leben gerufen. Besonders das Patronat von Bundesrat Ueli Maurer und die Zusammenarbeit mit Switzerland Global Enterprise verleihen diesem neuen Verein die nötige Strahlkraft, den Blockchain-Standort Schweiz auch im Ausland in aller Munde zu bringen.

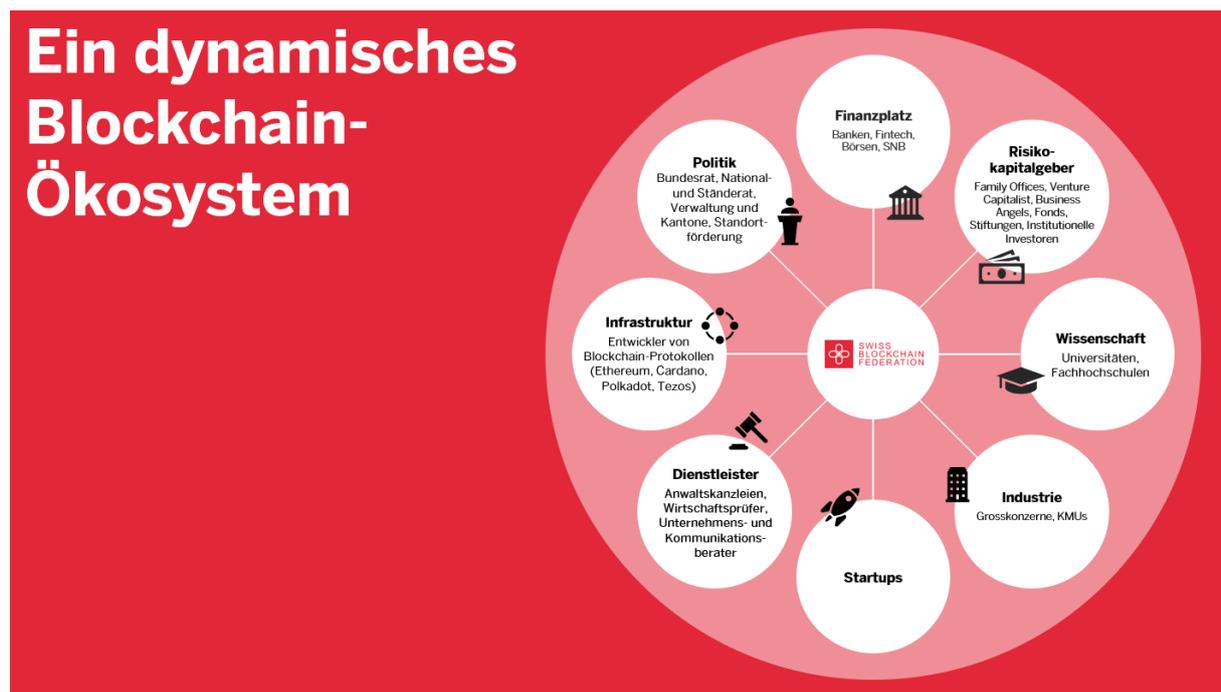
(2) Zentrale Plattform für alle Blockchain-Interessen

(3) Koordination sowie Beiträge zu Aus- und Weiterbildungsinstrumenten

(4) Schaffung eines prosperierenden Ökosystems «Blockchain Technology»

Mit dem von Innosuisse geförderten Innovation Booster hat die SBF vergangenes Jahr eine zentrale Plattform für alle Blockchain-Interessen (2) sowie ein Aus- und Weiterbildungsinstrument (3) zur Schaffung eines prosperierenden Ökosystems «Blockchain-Technology» (4) geschaffen.

Zu diesem Zweck steht die SBF in einem ständigen Austausch mit verschiedenen Akteuren und bringt diese bei Anlässen, Webinars oder politischen Treffen zusammen. Besonders seitens der Politik wird die SBF als vertrauenswürdige und kompetente Organisation wahrgenommen.



¹ «Top 50»-Report der Schweizer Blockchain-Firmen von CV VC: <https://cvvc.com/top50>



Über ihre Arbeit vernetzt die SBF verschiedene Akteure aus der Politik, vom Finanzplatz, Risikokapitalgeber, aus der Wissenschaft, der Industrie, Startups, Dienstleister und Protokolle. Sie steht in einem ständigen Austausch mit diesen Interessensgruppen; beispielsweise indem führende Blockchain-Protokolle in den Swiss Blockchain Hackathon miteingebunden werden.

3. Rückblick auf das vergangene Jahr

Folgende Aktivitäten haben in den vergangenen Monaten jeweils unter der Koordination der SBF-Geschäftsstelle und mit prominenter Vertretung aus Vorstand und Expert Council stattgefunden:

- Vom **29.-31. Oktober 2021** fand der Swiss Blockchain Hackathon (#SBHACK21) statt. Die hybride Veranstaltung wurde durch den Innovation Booster – Blockchain Nation Switzerland und TRUST SQUARE gleichzeitig in Zürich, Genf und Lugano durchgeführt.
- Am **17. November 2021** war die SBF mit einem Fokusthema zu Blockchain am Swiss Innovation Forum in Basel vertreten. An der minds100-Veranstaltung moderierte die SBF eine Podiumsdiskussion zu den Vorteilen des Schweizer Ökosystems.
- Am **25. Januar 2022** beantragte die Mehrheit der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats (WAK-N) die Ablehnung der Motion Nordmann (21.4068). Unter anderem verlangte der Vorschlag des SP-Nationalrats Roger Normann ein vollständiges Verbot von Kryptowährungen zur Verhinderung von Cyberangriffen auf Unternehmen und Institutionen, was dem Crypto Valley massiv geschadet hätte. Dank des Einsatzes einzelner Arbeitsgruppen und der Geschäftsstelle ist es der SBF gelungen, die vorberatende Kommission vom Fehlkonzept und der Fehlüberlegung der Motion zu überzeugen.
- Am **14. März 2022** empfingen SBF-Präsident Heinz Tännler sowie weitere Vorstandsmitglieder eine Wirtschaftsdelegation aus Mauritius in Zug. Angeführt von Hon. Mahen Kumar Seeruttun, dem Minister für Finanzdienstleistungen und Good Governance, bestand die Delegation ausserdem aus dem EDB Mauritius (Standortförderung) und der Financial Services Commission (Regulator).
- Am **29. April 2022** beteiligte sich die SBF an einer Vernehmlassung der Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD) zum sogenannten Crypto-Asset Reporting Framework (CARF). Darin äusserten sich Expertinnen und Experten der SBF zum wegweisenden Vorschlag der OECD, um steuertechnische Herausforderungen rund um Kryptowährungen zu klären. Unter der inhaltlichen Führung der Arbeitsgruppe Regulierung, die von Prof. Dr. Rolf H. Weber geleitet wird, hat die SBF ein detailliertes Antwortschreiben eingereicht, das [hier](#) heruntergeladen werden kann.
- Am **24. Mai 2022** lancierte die SBF mit [Home of Blockchain.swiss](#) eine Spin-off Initiative am World Economic Forum (WEF) in Davos. Home of Blockchain.swiss ist eine neue Public-Private-Partnership zur Bewerbung des Blockchain-Standorts Schweiz unter der Schirmherrschaft von Bundesrat Ueli Maurer, Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartements. Neben einer engen Zusammenarbeit mit Switzerland Global Enterprise (S-GE), der offiziellen Schweizer Organisation für Export- und Investitionsförderung, wird das Projekt auch von Kantonen aus den drei grossen Sprachregionen der Schweiz unterstützt.
- Ebenfalls am **24. Mai 2022** wurde der Swiss Digital Asset Market Report 2022 herausgegeben. Die Publikation wurde von Alexander E. Brunner in Zusammenarbeit mit Switzerland Global Enterprise, CV VC und der Asset Management Association Switzerland verfasst. Sie basiert auf einer Umfrage der Fachhochschule OST und zeigt die wichtigsten Zahlen und Fakten zum Schweizer Digital Asset Ecosystem auf. Der Report kann [hier](#) heruntergeladen werden.
- Die SBF war auch dieses Jahr wieder Netzwerkpartner der Konferenz «Blockchain in Financial Services». Die Veranstaltung wurde vom FuW Forum organisiert und fand am **31. Mai 2022** im



Gottlieb Duttweiler Institut statt. Unter anderem nahmen SBF-Mitglieder Mathias Ruch (Chairman Expert Council) und Cornelia Stengel (Kellerhals Carrard) an einer Podiumsdiskussion zum Thema «Crypto Nation Switzerland: Wie muss sich der Schweizer Finanzplatz positionieren?» teil.

- Während der ArtBasel organisierte die SBF am **16. Juni 2022** einen VIP Apéro zum Thema NFTs. Der Side Event zur Kunstmesse fand auf der Dachterasse der Kaserne Basel statt und war ein voller Erfolg für alle Beteiligten.
- Vom **21.-23. Juni 2022** fand erstmals das Point Zero Forum im Circle in Zürich statt. Die Partnerveranstaltung des Singapore Fintech Festivals wurde vom Staatssekretariat für Internationale Finanzfragen SIF, der Monetary Authority of Singapore MAS und Elevandi am Flughafen Zürich organisiert. Die SBF fungierte als Community Partner der international hochrelevanten Konferenzen, die den Austausch zwischen der Branche und der Politik im Bereich Blockchain, Web 3.0 und Sustainable Finance fördert.
- Mit Prof. Dr. Rolf H. Weber und Luzius Meisser haben am **23. Juni 2022** zwei Vertreter der SBF am ersten Fintech-Roundtable der FINMA teilgenommen. Das vorgängig eingereichte Positionspapier der SBF kann [hier](#) heruntergeladen werden. Neben der SBF waren folgende Organisationen am runden Tisch versammelt: Crypto Valley Association (CVA), Swiss Finance and Technology Association (SFTA), Swiss Fintech (SFS), SwissBanking (SBVg), Capital Markets and Technology Association (CMTA) und MROS.
- Am **29. Juni 2022** war die SBF erstmals Netzwerkpartner der von Finanz und Wirtschaft organisierten Swiss Fintech Awards. Vorstandsmitglied Marc Bernegger war in der Awardjury vertreten.
- Am **14. September 2022** hat die SBF einen Brief an das Basel Committee on Banking Supervision versandt, das zur Bank for International Settlements gehört. Das Schreiben kann [hier](#) heruntergeladen werden.
- Am **15. September 2022** nahm eine Delegation der SBF an einem Anlass der Parlamentarischen Gruppe «Innovationen auf dem Finanzplatz: Kryptowährungen / Digital Assets» bei Google Schweiz an der Europaallee in Zürich teil. Als Redner traten Daniela Stoffel, Staatssekretärin SIF, und Florian Schütz, Delegierter des Bundes für Cybersicherheit, auf.
- Vom **16.-18. September 2022** organisierte der Innovation Booster – Blockchain Nation Switzerland erneut einen Swiss Blockchain Hackathon. Neu war hingegen die Zusammenarbeit mit dem HackZurich, dem europaweit grössten Hackathon. Gemeinsam mit Trust Square und weiteren Partnern hat die SBF verschiedene Fragestellungen rund um die Themen Blockchain und Web 3.0 beigetragen. Ausserdem fand ein VIP-Dinner für unsere Partner statt.
- Am **20. September 2022** sprachen Pascal Ihle, Geschäftsführer der SBF, und Alexander E. Brunner, Präsident von Home of Blockchain.swiss, an einer Veranstaltung CryptoMondays Zurich im Trust Square.
- Nach einem zweijährigen Unterbruch freute sich die SBF, ihre Mitglieder am **21. September 2022** erneut zu einer Networkingveranstaltung einzuladen. Neben einem Apéro wurden die Teilnehmenden über die aktuellen Aktivitäten des Vereins informiert. Als Redner traten neben Präsident Heinz Tännler auch Vorstandsmitglied Prof. Dr. Rolf H. Weber, die Stadt Lugano, Projekte aus dem Blockchain-Hackathon und die Porini Foundation auf.
- Am **28. September 2022** war die SBF Medienpartnerin der Konferenz «fintech.li», die unter dem Patronat des Fürstentums Liechtenstein steht.



4. Öffentlichkeitsarbeit

In den sozialen Medien ist die SBF auf folgenden Kanälen präsent:

- **LinkedIn**: Die Followers konnten im vergangenen Jahr auf 6'638 um 39% ausgebaut werden.
- **Twitter**: Die Reichweite konnte um 48% auf 2'177 Follower erweitert werden.

Die SBF hat im Jahr 2022 drei Newsletter herausgegeben. Die Ausgaben vom April und Juni 2022 können unter den folgenden Links angesehen werden:

- **April 2022**
- **Juni 2022**
- **September 2022**

Auch im vergangenen Jahr war die Swiss Blockchain Federation regelmässig in nationalen und internationalen Medien vertreten. Besonders rund um die Lancierung von Home of Blockchain.swiss am WEF in Davos und die Publikation des Digital Asset Market Reports entstand viel Berichterstattung. Untenstehend befindet sich eine Auswahl der Medienberichte über die SBF:

- **FuW**: Ein neues Gesetz allein bringt noch keine Innovation (21.09.2022)
- **20 Minuten**: Politiker wollen Kryptowährung regulieren (16.09.2022)
- **Watson**: Energieexperte fordert Verbot von Bitcoin und Co. (25.08.2022)
- **Cointelegraph**: A mandate for blockchain businesses is to rebuild global trust (09.07.2022)
- **Bilan**: La Suisse en pole position sur l'intégration de la blockchain (24.05.2022)
- **Cash.ch**: Blockchain-Verband startet Werbeinitiative am WEF (19.05.2022)
- **Tages-Anzeiger**: Das Wunder von Zug (14.02.2022)
- **Finews**: Zuger Crypto Valley: Der Wert der Firmen explodiert (25.01.2022)
- **Netzwoche**: Das sind die 14 Einhörner des Crypto Valley (25.01.2022)
- **20 Minuten**: Muss die Schweiz Bitcoin verbieten? (16.01.2022)
- **NZZ**: Eine einmalige Chance (20.11.2021)
- **zentralplus**: Zuger «Crypto Valley» erhält bedeutenden Zuwachs (31.10.2021)
- **NZZ Magazin**: BitMEX: Entwicklungshilfe für das «Crypto Valley» (30.10.2021)
- **Fintechnews.ch**: A Look Into Switzerland's DLT Act (28.10.2021)

5. Ausblick

Auch im kommenden Jahr ist die SBF auf eine qualitative Erweiterung ihrer Mitglieder fokussiert. Auf der politischen Ebene wird der Verein weiterhin die Interessen der Mitglieder im strategischen Austausch mit der FINMA und weiteren Akteuren vertreten. Die SBF unterstützt den Gedanken eines offenen Ökosystems wird neben eigenen Anlässen auch Konferenzen als Netzwerkpartner unterstützen.

Eine sechste Arbeitsgruppe zum Thema Steuern wird gerade durch einzelne Mitglieder aufgebaut und formiert sich anfangs Oktober bei einem Kickoff-Meeting. Zudem evaluiert die SBF momentan, ob der Verein das Thema Energie in einer Arbeitsgruppe vertiefen möchte. Die AG Industry/Value Chain hat eine Befragung durchgeführt und stellt sich demnächst thematisch neu auf.

6. Vorstand

Präsidium und Vizepräsidium:

Vorname	Name	Funktion	Organisation
Heinz	Tännler	Finanzdirektor	Kanton Zug
Lorenz	Furrer	Managing Partner	furrerhugi. ag

Andere Mitglieder:

Vorname	Name	Funktion	Organisation
Marc P.	Bernegger	Verwaltungsrat	Bernegger Ventures
Guido	Bühler	ehem. CEO	SEBA Bank AG
Dirk	Hoffmann	Head of Strategic Projects	Metall Zug AG
René	Hüsler	Professor	Hochschule Luzern
Patrizia	Pesenti	Verwaltungsrätin	digitalswitzerland
Stefano	Rizzi	Direktor Amt für Wirtschaft und Arbeit	Kanton Tessin
Mathias	Ruch	CEO	CV VC
Philipp	Stauffer	Founder and General Partner	Fyrfly Venture Partners
Fabian	Streiff	Leiter Standortförderung	Kanton Zürich
Silvia	Thalmann	Volkswirtschaftsdirektorin	Kanton Zug
Rolf H.	Weber	Prof. Dr. iur.	Universität Zürich
Arthur	Vayloyan	ehem. CEO und Verwaltungsrat	Bitcoin Suisse AG

Mitgliederzahlen:

2018	2019	2020	2021	2022
44	61	63	64	72

Der Verein zählt im September 2022 insgesamt 72 Mitglieder.

Zwischen 1. Oktober 2021 und 30. September 2022 sind folgende Organisationen der Swiss Blockchain Federation beigetreten:

- Berner Kantonalbank
- BDO
- Casper Association
- Bitmex
- FTX Europe
- Zeb
- Zuger Kantonalbank
- Nuant
- VIA Science AG
- Alexander Brunner
- TrustSquare
- aXedras AG
- Prime Tax AG
- OIF (Open Internet Foundation)
- Julius Baer

7. Über die Swiss Blockchain Federation

Die Swiss Blockchain Federation setzt sich für den Erhalt und Ausbau der Attraktivität und der Konkurrenzfähigkeit des Blockchain-Standorts Schweiz ein. Die wichtigsten Herausforderungen dafür sind die Schaffung von Rechtssicherheit, von günstigen Rahmenbedingungen sowie eines breit abgestützten Ökosystems. Als Public-Private-Partnership (PPP) schlägt die Swiss Blockchain Federation Brücken zwischen Startups, grossen Unternehmen, Hochschulen und den Behörden.

Vorteile für Mitglieder:

- Die SBF vertritt die politischen und öffentlichen **Interessen und Anliegen** des Blockchain-Ökosystems und der SBF-Mitglieder gegenüber Politik und Verwaltung.
- Die SBF-Mitglieder arbeiten in **verschiedenen Gremien**, publizieren Vernehmlassungen, Arbeitspapiere, Zirkulare und Leitlinien, welche die regulatorischen Rahmenbedingungen und damit die Zukunft des Crypto Valley massgeblich prägen und beeinflussen.
- Die SBF-Mitglieder haben die Möglichkeit, eigene Themen einzubringen, Arbeitsgruppen zu initiieren und haben dadurch **Zugang zu einem erstklassigen Netzwerk** aus Industrie, Startups, Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Forschung und Investoren.
- Die SBF-Mitglieder nehmen an **Veranstaltungen** (z.B. Mitgliederveranstaltung, Hackathon), VIP-Anlässen (Sessionsanlässen, Botschafterempfang) und politischen Roundtables teil.
- Die SBF-Mitglieder sind auf **sämtlichen Kommunikationskanälen** präsent (Nennung in Berichterstattungen, Logo Online/Print/Medien/Social Media, Nennung an Events).

Mitgliedschaften & Jahresbeiträge 2021:

Kategorie	Jahresbeitrag in CHF
Donatoren	mind. 5'000
Firmen / Organisationen	5'000
Startups	1'500
Einzelpersonen	1'000

Kontakt:

Geschäftsstelle
Swiss Blockchain Federation
Schauplatzgasse 39
CH-3011 Bern

+41 31 313 18 48
info@blockchainfederation.ch

www.blockchainfederation.ch